



## Ein Kieler in Japans Metropole Tokio

Nicht nur die fernöstliche Küche gefällt ihm: Florian Schulz (Foto), Absolvent des Studiengangs Maschinenbau an der Fachhochschule Kiel, gehört als einziger Schleswiger Holsteiner zu den 14 vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) ausgewählten Graduierten, die zurzeit an einem sprach- und praxisorientierten Stipendienprogramm in Japan teilnehmen. Das Stipendienprogramm richtet sich an besonders qualifizierte Absolventen deutscher Hochschulen, denen die Gelegenheit

geboten wird, die japanische Sprache zu erlernen und die Wirtschaft des Landes in unmittelbarer Erfahrung zu erleben. Nach einem dreiwöchigen Vorbereitungskurs am Japonicum des Landesspracheninstituts in Bochum startete Florian Schulz in einen neunmonatigen Intensivkurs in Tokio, der durch landeskundliche Exkursionen und Besuche in Betrieben ergänzt wird. Anschließend wird er ein neunmonatiges Praktikum in einem japanischen bzw. in einem deutsch-japanischen Unternehmen

absolvieren. Als Stipendiat erhält Florian Schulz ein monatliches Stipendium von 2400 Euro. Nächster Bewerbungstermin für Graduierte mit einem Abschluss in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften ist der 31. Januar.

Foto FH

Informationen: International Office der Fachhochschule Kiel, Christine Boudin,  
Tel. 0431 210-1803, E-Mail: christine.boudin@fh-kiel.de